

Das REASONING & REHABILITATION PROGRAMM[©] (R&R)

Deutschsprachige Workshops

Die Workshops wenden sich an Psychiater, Psychologen, Sozialarbeiter Ergotherapeuten und Bewährungshelfer, die mit straffällig gewordenen – auch psychisch gestörten - Menschen arbeiten und sich für einen strukturierten und validierten Behandlungsansatz interessieren.

Instruktoren

Dr. Petra Bauer

Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Psychotherapie
Forensische Psychiaterin
Diplom-Psychologin

Sabine Eucker

Psychologische Abteilungsleiterin an der Klinik für Forensische Psychiatrie Haina (Außenstelle Gießen)
Leitende Diplom-Psychologin
Psychologische Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Rechtspsychologie BDP/DGPs

Alexandra Kirste

Diplom-Psychologin
Psychologische Psychotherapeutin
Fachpsychologin für Rechtspsychologie BDP/DGPs

Walter Schmidbauer

Ärztlicher Direktor der Kliniken für Forensische Psychiatrie Riedstadt und Eltville
Arzt für Psychiatrie
Forensischer Psychiater [DGPPN]

Workshop-Programm 2018

Nr.	Datum	Fristen	Veranstaltungsort
R&R-01-2018	12.03. bis 16.03.2018	Anmeldung bis zum: 26.01.2018 Zahlungseingang bis zum: 09.02.2018 Stornierung bis zum 23.02.2018*	Gießen Kongresshalle Gießen Vortragsraum Berliner Platz 2 35390 Gießen Instruktoren Frau Eucker & Herr Schmidbauer

* siehe Hinweis zu den Rücktrittsmodalitäten

Die bereits vereinbarten Termine für externe Workshops bleiben von diesem Programm unberührt.

DAS REASONING & REHABILITATION PROGRAMM© (R&R)

Das von dem kanadischen Psychologen Prof. Dr. Robert Ross entwickelte **Reasoning & Rehabilitation Programm**© ist ein multimodales, strukturiertes kognitiv-behaviorales Trainingsprogramm. Es soll jugendlichen und erwachsenen Straftätern kognitive Fertigkeiten und Werte vermitteln, die für die prosoziale Kompetenz wesentlich sind. In das Programm sind die Ergebnisse von über dreißig Jahren Forschung eingegangen, es basiert auf mittlerweile über 100 Studien, in denen **substantielle Reduzierungen der Rückfallraten** gefunden wurden.

Das **Reasoning & Rehabilitation Programm**© wurde weltweit in vielen Ländern, darunter Australien, Kanada, Dänemark, England, Estland, Deutschland, Hongkong, Lettland, Neuseeland, Schottland, Spanien, Schweden und Wales sowie in 38 US-Staaten bei über vierzigtausend Straftätern angewendet. Es wurde sowohl als ambulante Maßnahme als auch im Strafvollzug und in der forensischen Psychiatrie eingesetzt, darüber hinaus als Präventionsprogramm.

Prof. Dr. Robert R. Ross erlangte den M.A. und den Ph.D. in Psychologie an der Universität Toronto. Er hat als Klinischer Psychologe und Kriminologe u.a. an den Universitäten Waterloo, Regina und Ottawa gelehrt. Für seine Arbeit mit jugendlichen Delinquenten wurde er mit der "Centennial Medal of Canada" ausgezeichnet. Zurzeit ist er einer der Direktoren des Cognitive Centre of Canada und als Internationaler Experte in Fragen der Straftäterbehandlung tätig.

Er ist Autor von 17 Büchern über antisoziales Verhalten und von über 100 Aufsätzen in Fachzeitschriften in den Bereichen Psychologie, Pädagogik, Kriminologie und Strafvollzug.

Weitere Informationen:

www.forensic-haina.de

www.cognitivecentre.com

Gebühren:

Workshops an der Klinik für forensische Psychiatrie Haina

Angeboten werden fünftägige Workshops (40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten). Für die Teilnahme an den Workshops wird eine Gebühr von **€1.950** erhoben. Für Institutionen, die bereits eine/n MitarbeiterIn zu einem früheren R&R Workshop geschickt haben, werden für den zweiten Teilnehmer **€1.750** berechnet, für den dritten **€1.600** und für jeden weiteren dieser Institution **€1.500**.

Im Preis sind eingeschlossen: Pausengetränke, Mittagessen, Gebäck an allen Tagen sowie das R&R-Manual und weiteres Workshop-Material. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, nach Abschluss R&R-Kurse anbieten zu können. Die Teilnehmer/innen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme vom HIFP ein Zertifikat, das sie zur Anwendung des R&R-Programms an der Zielgruppe ermächtigt.

Beachten Sie bitte, dass maximal 12 Teilnehmer an einem Workshop teilnehmen können. Die Plätze werden nach dem Eingang der Anmeldungen und der Bezahlung vergeben. Eine Anmeldung verfällt, wenn die Bezahlung mit Ablauf des jeweils genannten Stichtages noch nicht eingegangen ist.

Die Akkreditierung der Workshops wird jeweils bei der „Landeskammer für Psychologische Psychotherapeutinnen und –therapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und –therapeuten Hessen“ (LPPKJP) für die psychotherapeutische Fortbildung beantragt (40FE).

Rücktrittsmodalitäten:

Für alle Stornierungen, die bis zum angegebenen Termin 14:00 Uhr eingehen, wird eine Bearbeitungsgebühr von **€50** erhoben. **Rückzahlungen nach diesem Termin sind nicht möglich**, aber selbstverständlich kann der Platz von einer anderen Person eingenommen werden, wenn die ursprünglich angemeldete verhindert ist.

Unterkunftsmöglichkeiten:

Haina

1. Hessischer Hof, Steinweg 1, 35285 Gemünden (Wohra) (8,0 km von Haina)
2. Wirtshaus mit Pension Zum Hohen Loehr, Zum Hohen Loehr 4, 35114 Battenhausen (7,5 km von Haina)
3. Universitätsstadt Marburg an der Lahn (36 km von Haina). (s. www.marburg.de/detail/12727)

Gießen

Es sind diverse Hotels in Kliniknähe vorhanden.

Bitte melden Sie sich über die Homepage des Instituts online an:

<http://www.forensic-haina.de>

INFO

Jörg Imbeck

Klinik für forensische Psychiatrie
D-35114 Haina (Kloster)

Nach Eingang der Anmeldung und vollständiger Bezahlung werden wir Ihnen eine Teilnahmezusage zusenden.

Tel. +49 6456 91584
Fax +49 6456 91511
E-mail workshops@forensic-haina.de

